Beratung zur Wahl des geeigneten Energieträgers für das Entwicklungsgebiet Dietlimoos-Moos, Adliswil

Um den richtigen Energieträger für ein Entwicklungsgebiet zu wählen, helfen unabhängige Analysen, ökonomische sowie ökologische Kriterien. EBP unterstützte die Merbag Immobilien AG beim Abwägen verschiedener Lösungen.

Auf dem Gebiet Dietlimoos-Moos in Adliswil entwickeln drei Investoren (die Merbag Immobilien, eine Erbengemeinschaft und die Stadt Adliswil) verschiedene Bauvorhaben. Mehrheitlich werden Wohnungen entstehen, aber auch ein Autohaus der Mercedes-Benz Automobil AG sowie Gewerbenutzungen sind geplant. Für diese Bauvorhaben untersuchte EBP, welcher Energieträger für die Beheizung der Gebäude ideal ist.
Auf Basis der approximativen Energiebedarfe sowie der Kundenbedürfnisse, entwarfen wir passende Konzepte für die Beheizung der Gebäude. Dazu haben wir in einem Wirtschaftlichkeitsvergleich verschiedene Energieträger miteinander verglichen und nach ökonomischen und ökologischen Kriterien beurteilt:

- kaltes Fernleitungsnetz von EKZ (Anergienetz mit Abwärme aus Klärprozess) mit Wärmepumpen, die in den einzelnen Gebäuden in Sequenz geschaltet sind
- Erdgas mit Heizkessel pro Gebäude
- Erdwärme genutzt via Wärmepumpe (ebenfalls für Kühlbetrieb im Sommer verwendbar)

Unsere Leistungen

- Ermitteln des approximativen Heizwärmebedarfs

Auftraggeber

Merbag Immobilien AG

Fakten

Zeitraum	2017
Projektland	Schweiz
Heizenergie	ca. 1'600'000 kWh/a
Max. CO2 Einsparung	7'500 kg/a CO2e

Ansprechpersonen

Philipp Deflorin
philipp.deflorin@ebp.ch

- Erstellen eines Wirtschaftlichkeitsvergleichs (ökonomisch und ökologisch)
- Eruieren sinnvoller Primärenergie-Faktoren für die kalte Fernwärme
- Beschreiben der Vor- und Nachteile von Contracting gegenüber Eigenbetrieb der Energiezentralen
- Zusammenfassen der Ergebnisse in einem Bericht